Langlauf Zentrum Gais

langlauf-gais.ch

— SEIT 1973 —

Jahresbericht 2022/23

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3

Jahresbericht des Präsidenten 5

Vorstand 8

Anzahl verkaufte Pässe 9

Spurtage und Passverkäufe LLZ Gais 10

Schlussbilanz 12

Erfolgsrechnung 13

Langlaufschule Gais 14

Material 16

Ausschreibung Nachtloipenrennen 17

Skivermietung 18

Interview mit drei Gründungsmitgliedern 19

Editorial

Liebe Langläuferin, lieber Langläufer

Seit längerer Zeit dreht sich für mich – speziell in diesem Jahr – wieder fast alles um Langlauf. Ein Jubiläum zu feiern bedeutet auch, dass einiges an Arbeit anfällt. Mit dem Jubiläumsanlass am 10. Dezember 2022 im Hotel Krone in Gais fiel der Startschuss zu unserem «Jubeljahr».

Mit dem letzten Jahresbericht haben wir eine Umfrage lanciert, ob der Jahresbericht nur noch digital oder weiterhin physisch verschickt werden soll. Die Mehrheit der Antwortenden möchte den Bericht als Broschüre beibehalten, deshalb erscheint er auch dieses Jahr wieder in gedruckter Form.

Es freut den Vorstand, dass wir mit unserer Jubiläumsbroschüre «50 Jahre Langlaufzentrum Gais» allen Interessierten einen Überblick über die Entstehung, die Entwicklung und die Erfolgsgeschichte unseres Langlaufzentrums geben können. Ein Blick in die Vergangenheit lohnt sich.

Gejubelt hätten wir gerne bereits im Winter über den vielen Schnee, die tollen Loipen, die strahlenden Gesichter der Langläuferinnen und Langläufer, die Teilnehmenden an den Einzel- und Gruppenkursen der Langlaufschule, die Kunden in der Skivermietung und die klingende Kasse der Tagesticketverkäufe.
Auch unseren neuen Kubota und die Schneewalze hätten wir gerne eingesetzt, doch die Schneeverhältnisse liessen selbst ein Spuren mit diesem Gerät nicht zu. Der nasse und kaum gefrorene Untergrund, die Wärme und der Wind machten der geringen Schneemenge leider nur zu schnell den Garaus.

Wir lassen den Kopf nicht hängen! Zum Glück verfügen wir über einen enormen Stamm von treuen Mitgliedern! Wir danken allen, die den Schweizerischen Loipenpass oder den Regionalpass bei uns kaufen. Viele machen das jeweils bereits im November, bevor der erste Schnee fällt.
Als kleines «Dankeschön» für die Treue zum Verein liessen wir im Frühling allen Passkäuferinnen und -käufern einen Schlauchschal mit dem Jubiläumslogo zukommen. Wir hoffen, dass er im kommenden Winter rege zum Einsatz kommen wird!

Wir machen uns auch Gedanken über die Zukunft des Langlaufzentrum Gais. Einerseits hegen wir seit Jahren Ausbaupläne, werden diesbezüglich aber immer wieder auf «Feld 1» gesetzt. Die Sache mit dem Sondernutzungsplan für das Gebiet der Starkenmühle ist zwar seit längerer Zeit am Laufen, doch die Mühlen mahlen langsam oder scheinen manchmal gar stillzustehen. Doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt!
Andererseits machen wir uns Gedanken wegen dem ausbleibenden Schnee. Die Zukunft unseres Langlaufzentrums hängt grösstenteils vom Schneefall ab. Ohne Schnee können wir nicht spuren, und unsere Vereinsmitglieder müssen sich nach Alternativen zum Langlauf umschauen. Wir sind alle gespannt, was uns der kommende Winter bringen wird.

Am Freitag, 27. Oktober 2023 findet die Hauptversammlung im Hotel Krone in Gais statt. Wir schmücken und dekorieren den Hotelsaal wie beim Jubiläum am 10. Dezember 2022. So kommen alle HV Besucherinnen und Besucher in den Genuss der Ausstellung über die vergangenen 50 Jahre. Die Anmeldung zur HV schalten wir zu gegebener Zeit in der Homepage auf. Um planen zu können, ist eine Anmeldung unbedingt nötig.

An der HV gibt es bei einem Wettbewerb tolle Preise zu gewinnen. Ein Besuch lohnt sich!

Viel Spass nun beim Durchblättern und Lesen des Jahresberichts und der Jubiläumsbroschüre.

Wir freuen uns auf einen vollen Saal an der Hauptversammlung. Zudem wünschen wir

allen einen guten Start in die Langlaufsaison mit hoffentlich viel Schnee!

Der Präsident, Markus Buschor

Jahresbericht des Präsidenten

«Der Winter kann kommen!», sagten wir uns Anfang November 2022, nachdem die Tafeln gesetzt, das Loipenfahrzeug gewartet, die Skivermietung vorbereitet, die Langlaufkurse ausgeschrieben und die Tragfähigkeit der Brücke beim Eingangstor mit einer Verstärkung wieder gewährleistet war. Auch die erneuerte Beleuchtung der Nachtloipe hätten wir gerne in Aktion gesehen. Leider liessen uns sowohl Petrus als auch Frau Holle im Stich.
Ich werde also über den vergangenen Winter kaum mehr Worte verlieren, ihr habt ihn selbst erlebt.

(28. Dezember 2022)

Erfreulicherweise lief der Passverkauf wieder gut an, und unser Kassier Ernst Schmid kann in seinem Bericht trotz Schneemangel ein ziemlich erfreuliches Ergebnis präsentieren.

50 Jahr Jubiläum
Das Langlaufzentrum Gais feiert sein 50 jähriges Bestehen. Das war Anlass genug für eine Jubiläumsfeier mit geladenen Gästen.
Am 10. Dezember 2022 trafen sich Gäste aus der Politik, Stadt- und Gemeindevertretungen, Loipen Schweiz, Gastvereinen, Gründungsmitglieder, Landbesitzer:innen und Pächter:innen im Saal des Hotel Krone zu einem festlichen Anlass. Beim gemütlichen Apéro konnte die

Ausstellung über die vergangenen 50 Jahre betrachtet werden. Manch ein «Ah, weisch no» oder «lueg amol das a» kam über die Lippen.
Die Gründungsmitglieder Ueli Fitzi, Beat Langenegger und Hans Ulrich Hilfiker erzählten von den ersten Tagen des «Ski- und Wanderzentrum Gais-Starkenmühle», Willi Marti überbrachte Glückwünsche von Loipen Schweiz, Doris Oetiker vertrat die Gemeinde Gais, Stadtrat Toni Loher die Stadt Altstätten und Regierungsrat Alfred Stricker rundete seinen Gruss mit einem fröhlichen Lied ab, in das der ganze Saal einstimmte.

Anschaffung
Der Kubota, das Zugfahrzeug für unsere Spurwalze, wurde gekauft. Loipen CH hat uns dabei mit einem Betrag von CHF 8'000.– unterstützt! Herzlichen Dank!

Neues Langlaufdress
An der letzten HV stellten wir ein neues Langlaufdress der Marke SCATTA vor, das anprobiert und zu vergünstigten Konditionen direkt bestellt werden konnte. Eine stattliche Anzahl der

Anwesenden hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.
Leider erwies sich die Zusammenarbeit mit SCATTA als nicht zufriedenstellend, so dass wir ein anderes Produkt suchen mussten.
Sabine Moosberger hat sich darum bemüht und zusammen mit Simone Räss (dani's velolade) ein neues Produkt der Marke CRAFT gefunden. Wir freuen uns nun auf die neue Bekleidung, die ebenfalls vergünstigt bestellt werden konnte und die bis zur HV 2023 ausgeliefert werden soll.

Anlässe
Die geplanten Anlässe auf Schnee, der Schnuppertag und das Nachtloipenrennen, konnten aus bekannten Gründen leider nicht durchgeführt werden.

Zum Saisonabschluss fuhr ein Teil des Vorstands auf Einladung der Langlaufschule mit auf die Flumserberge. Bei sehr guten Bedingungen genossen wir kurze Lektionen durch die Langlauflehrer:innen und einige Kilometer auf der hoch gelegenen Rundloipe. Es war ein sehr stimmiger Anlass und ein würdiges Saisonende, leider halt weit abseits unserer Loipen. Ich danke dem Langlaufschulteam für diese Einladung.
Bruno Eichenberger und Wäli Kürsteiner gehen in ihrem Bericht nochmals darauf ein.

Dankesessen
Die Mitarbeitenden in der Skivermietung und der Loipenpasskontrolle hatten sich auf die Saison vorbereitet und warteten mehr als geduldig auf ihren Einsatz, leider vergeblich. Das sollte uns aber nicht daran hindern, allen bei einem feinen Essen auf dem Hohen Hirschberg für ihre Bereitschaft zu danken. Gemeinsam mit dem Vorstand genossen die Mitarbeitenden den Znacht aus der Küche von Franz. Der Vorstand schätzt es sehr, dass wir so treue und zuverlässige Mitarbeitende haben!

Schlauchschal
Als Dankeschön für die Treue zum Verein liessen wir allen, die bei uns einen Regionalpass oder einen Schweizerischen Langlaufpass gekauft hatten, einen Schlauchschal mit dem Logo des 50 Jahr Jubiläums zukommen.

Vorstand
Der Vorstand traf sich zu sieben Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu besprechen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit!
Roland Lussmann und der Schreibende nahmen am 16./17. Juni 2023 an der 41. Delegiertenversammlung von Loipen CH in Schwarzenberg/LU teil. Die Informationen von Loipen CH und der Austausch mit anderen Loipenorganisationen waren wieder interessant und die Gespräche mit den Vertretern anderer Langlaufzentren wertvoll.

Dario Cologna
Auf Einladung der «Rhenusana» erhielten wir Gelegenheit, eine Veranstaltung mit Dario Cologna, moderiert von TV-Moderator Lukas Studer, im Kinotheater Madlen zu besuchen. Lukas Studer stellte Dario Cologna Fragen am laufenden Band, die dieser offen beantwortete. Wir erhielten einen interessanten Einblick in das Privat- und Sportlerleben dieses Ausnahmeathleten, und die eine oder andere Anekdote, z.B. mit Petter Northug, verleitete zum Schmunzeln. Im Anschluss hatten wir Gelegenheit, beim Apéro noch Fragen zu stellen oder für ein Foto mit Dario Cologna.
Herzlichen Dank an die «Rhenusana» für dieses tolle Erlebnis!

Langlaufschule
Das Team der Langlauflehrerinnen und -lehrer unter der Leitung von Bruno Eichenberger beschäftigt sich jeweils schon sehr früh mit der Kursplanung für den bevorstehenden Winter, so geschehen auch im letzten Jahr. Leider konnte keine einzige Lektion gehalten werden, was für das Langlaufschulteam trotzdem viel Aufwand wegen Stornierungen bedeutete.
Wir schätzen die Zusammenarbeit mit der Langlaufschule und dem Lehrer:innenteam sehr und bedanken uns für ihren Einsatz! Wir hoffen für alle auf einen besseren Winter!

Jubiläum
Das Jubiläumsfest und die bevorstehende Ausstellung an der HV wären nicht in dieser Art möglich gewesen ohne die grosse Arbeit und das Material aus dem privaten Langlaufmuseum von Ueli Fitzi. Ueli hat sich stundenlang mit mir zusammengesetzt, Akten und Zeitungsberichte gewälzt, Anekdoten erzählt, Fotomaterial gesichtet, Material geholt und bereitgestellt. Ueli hinterlässt auch sichtbare Spuren in der Jubiläumsbroschüre.
Herzlichen Dank, lieber Ueli, für die Unterstützung, die wir permanent von dir erfahren dürfen!

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle auch an die Firma «brandwork», an René Michlig und Laura Künzler, die die Geschichte des Langlaufzentrums Gais auf Roll ups dargestellt (ersichtlich an der HV) und die Jubiläumsbroschüre gestaltet haben.

Dank
Zum Schluss meines Berichtes geht mein Dank an

- den Vorstand, für die aktive Mitarbeit und die Unterstützung während des ganzen Jahres.
- Alex Thür, Walter Senti, Angelina Manser, Roger Städler und Timon Moser für ihre Bereitschaft zum Vermieten der Langlaufausrüstungen sowie an Ursula Mauchle und Maria Bichler für ihre Bereitschaft zur Loipenpasskontrolle.
- Bruno Eichenberger und Wäli Kürsteiner mit ihrem Team für ihren Einsatz für die Langlaufschule.
- Kassier Ernst Schmid für die sehr sorgfältige, gewissenhafte und genaue Rechnungsführung.
- Urs Schmid und René Aerni für die grosse geleistete Arbeit als Materialverantwortliche und Loipenfahrer und die damit verbundenen Reparaturen oder baulichen Massnahmen.
- Aktuarin Jeanine Kuratli für das Verfassen der Protokolle.

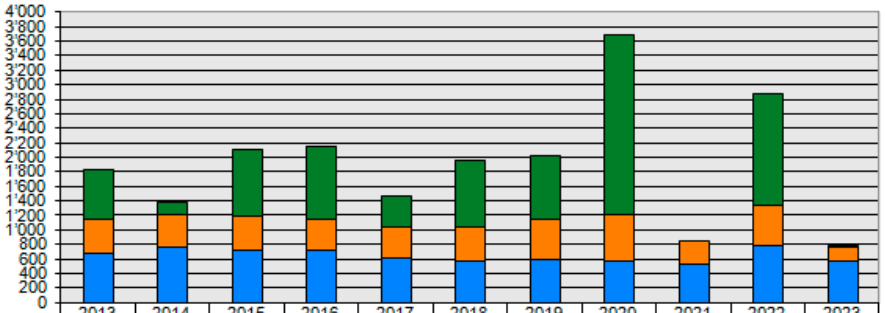
- Sabine Moosberger für ihr enormes Engagement für unser neues Langlaufdress.
- die Landbesitzer:innen, Landwirte und Pächter:innen, dass wir ihr Land immer wieder für unseren Sport benutzen dürfen.
- die Revisoren Felice Büchi und Simon Marquart für die exakte Prüfung der Jahresrechnung.
- die Sponsoren, die uns jedes Jahr finanziell oder materiell unterstützen. Es sind dies die UBS, Franz Eugster vom Hohen Hirschberg, Dani's Velolade, Guido Suter Restaurant Schäfli, die Gemeinde Gais und Loipen CH.
- alle, die unseren Verein im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.
- die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zu Beginn und am Ende der Saison Hand anlegen, wenn es darum geht, die Vorbereitungen für die Saison zu treffen oder alles wieder zu verräumen.

Ich wünsche allen viel Schnee und einen genussvollen, unfallfreien Langlaufwinter 2023/24 und freue mich auf ein Wiedersehen auf unseren Loipen.

Lüchingen, Ende August 2022

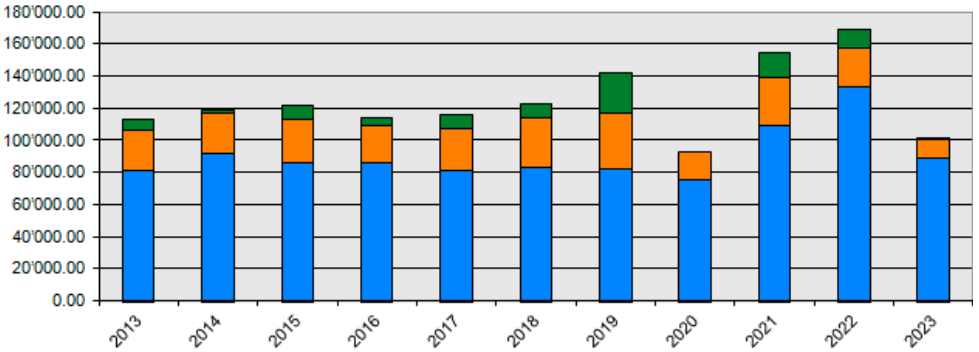
Vorstand 2022/23 LLZ Gais

Anzahl verkaufte Pässe 2013–2023



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Tageskarten	679	159	920	1'015	425	915	882	2'468	0	1'541	1
Saisonkarte Gais	462	458	483	428	428	467	560	637	316	555	196
CH-Pässe	682	762	718	719	614	579	592	583	541	790	565

Bruttoeinnahmen Passverkäufe 2013–2023



Unser Verein Langlaufzentrum Gais hatte nach der Saison 2019/2020 wieder einen sehr schlechten Winter. Nur auf dem Hohen Hirschberg konnten wir für sechs Tage eine Spur von ca. 1 km ziehen. Der Verkauf von Schweizer Langlaufpässen verlief wie jedes Jahr sehr gut.

Ohne Schnee blieb der Verkauf von Saison/Tageskarten unter den Erwartungen. Wir danken unseren Langläuferinnen und Langläufern für den treuen Passkauf und hoffen auf eine gute Saison 2023/2024.

Bemerkungen:

Bis Saison 2014/2015	Schweizer Pass CHF 120.00
Ab Saison 2015/2016	Schweizer Pass CHF 140.00
Ab Saison 2021/2022	Schweizer Pass CHF 160.00

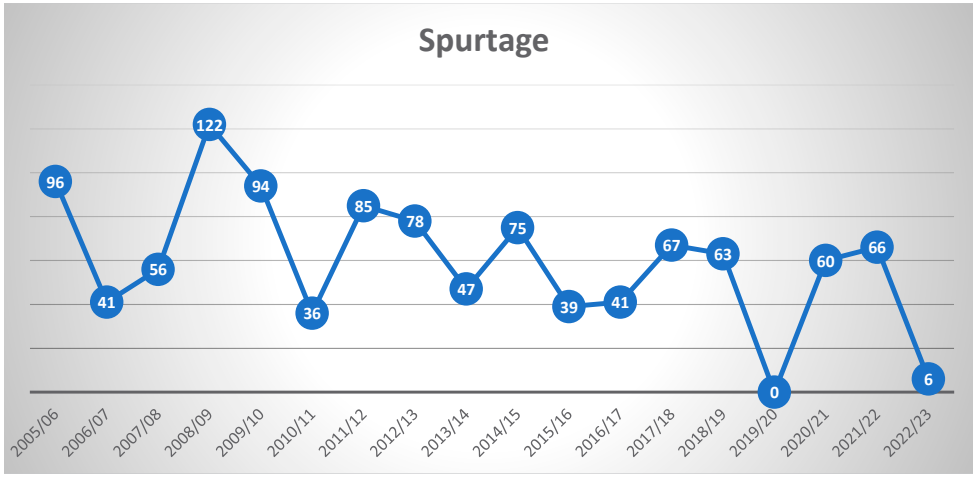
Spurtage und Passverkäufe LLZ Gais

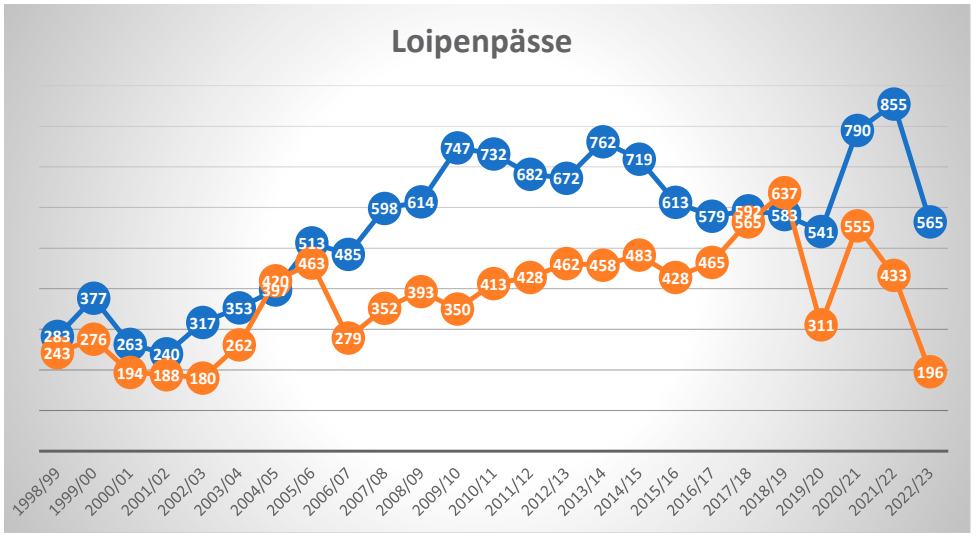
Jahr	Spurtage	km total	CH-Pass	Regional	Tageskarte	
avg	60	1220	555	377	530	
1998/99			283	243	43	
1999/00			377	276	49	
2000/01			263	194	5	
2001/02			240	188	51	
2002/03			317	180	559	
2003/04			353	262	173	
2004/05			397	420	519	
2005/06	96	2137	513	463	147	
2006/07	41	?	485	279	41	
2007/08	56	563	598	352	211	
2008/09	122	1512	614	393	647	
2009/10	94	994	747	350	505	
2010/11	36	546	732	413	237	
2011/12	85	1033	682	428	585	
2012/13	78	1408	672	462	679	
2013/14	47	182	762	458	159	
2014/15	75	1563	719	483	1015	
2015/16	39	784	613	428	425	Preiserhöhung auf Fr .140.-
2016/17	41	1376	579	465	975	
2017/18	67	1319	592	565	1045	
2018/19	63	2462	583	637	2468	
2019/20	0	0	541	311	0	
2020/21	60	2247	790	555	1541	
2021/22	66	2601	855	433	1178	Preiserhöhung auf Fr .160.-
2022/23	6	6	565	196	1	

loipenschweiz

Langlauf Zentrum Gais

Spurtage und Passverkäufe LLZ Gais





Schlussbilanz vom 30.06.2023

Vorbehalt: Genehmigung durch Mitglieder an der Hauptversammlung 2023

Buchhaltung Langlaufzentrum Gais
Buchungsperiode: 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023
Währung: CHF

Konto	Bezeichnung	
1010	Raiffeisenbank Oberes Rheintal Vereinskonto	179`808.67
1020	Raiffeisenbank Skivermietung TWINT	0
1022	Digitales Passkonto Raiffeisenbank	0
1023	UBS Privatkonto	98`035.13
1024	UBS Rückstellung Loipenfahrzeug	100`722.59
1025	Digitale Tageskarte TWINT	0
1030	Genossenschaft Raiffeisen Mitgliedschaft	200.00
	Flüssige Mittel	**378`766.39**
1530/1540	Anlagevermögen: Pistenfahrzeug, Schneefräse	2.00
Vermögen		**378`768.39**
Vermögensausweis vom 30. Juni 2023		
Vermögen am 30. Juni 2022		365`467.42
Vermögen am 30. Juni 2023		378`768.39
Vermögenszunahme		**13`300.97**

Bemerkungen zur Rechnung 2022/2023:

3659	Rusch AG: Rückkauf Aebi TP 57	22`000.00
4000	Abrechnung Loipen Schweiz	21`755.80
6020	Brückensanierungen	9`515.95

Marbach, 19. September 2023 (Revisorendatum)

- Büchi Felice
- Marquart Simon

Erfolgsrechnung per 30.06.2023

Vorbehalt: Genehmigung durch Mitglieder an der Hauptversammlung 2023

Buchhaltung Langlaufzentrum Gais
Buchungsperiode: 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

Konto	Bezeichnung	
	Ertrag	
3000	CH-Pass (Mitgliederbeitrag)	54`400.00
3010	Saisonkarte Gais (Mitgliederbeitrag)	9`075.00
3020	Digital CH-Pass (Mitgliederbeitrag)	34`834.86
3030	Digital Saisonkarte Gais (Mitgliederbeitrag)	1`719.84
3110	Digital Tageskarten / Digital	9.88
3130	Einnahmen Skivermietung	1.98
3409	Spenden	2`623.30
3510	Beiträge: Loipen Schweiz	8`891.40
3520	Gemeinde Gais	1`000.00
3659	Rückforderungen aller Art (Verkauf Aebi-Transporter 22000.00)	22`495.10
3800	Zinsen	6.50
	Total Ertrag	**135`057.86**
	Aufwand	
4000	Loipen Schweiz, LL-Schule (Abgaben, Gebühren)	24`705.80
4500	Löhne: Spurdienst, Kontrolleure, Spesen Vorstand	21`009.30
4600	Versicherungen: Betriebshaftpflicht, Unfall-Verein	612.50
6000	Mieten: Clubhöttli und Umgebung, Garagenmiete, Materiallager	11`450.00
6010	Unterhalt: Clubhöttli, Parkplatz, Skicontainer, Passverkaufshöttli	245.00
6020	Loipen (Unterhalt, Beleuchtung)	18`208.75
6200	Unterhalt Fahrzeuge, Garage, Materiallager	386.70
6220	Versicherung / Steuern für Fahrzeuge	322.55
6230	AHV-Sozialversicherung AR	2`142.85
6500	Drucksachen, EDV, Büromaterial	3`925.45
6510	Werbung, Inserate, Internet, Homepage	1`317.63
6520	Spesen Bank / Porto	3`179.36
6600	Vorstandssitzungen / Aufträge	340.00
6610	Anlässe / Geschenke	13`648.30
6700	Sonstiger Aufwand	5`951.50
6720	Jubiläum 50 Jahre Langlaufzentrum Gais	14`311.20
	Total Aufwand	**121`756.89**
	Total Ertrag	135`057.86
	Total Aufwand	121`756.89
	Vermögenszunahme per 30. Juni 2023	**13`300.97**

Langlaufschule Gais 2022 / 23

Kompetent, intensiv, nah

schweizer langlaufschulen

member of SWISS SNOWSPORTS

Saisonplanung
Bereits nach den Sommerferien startet das Team jeweils mit der Planung der Langlaufsaison. Dazu treffen wir uns mal bei Bruno auf der Terrasse, bei Sabine am Stubentisch oder bei Wäli im Garten. Wir räumen uns dazu genügend Zeit ein – natürlich auch bei Speis und Trank – denn, eine seriöse Vorbereitung ist wichtig, damit wir uns bei Saisonbeginn ganz auf den Unterricht konzentrieren können.
Die Saisonvorbereitung beinhaltet auch die persönliche Fitness. Je nach individuellem Können bereiten wir uns mit Joggen, Schwimmen, Biken und Rollskilaufen auf unsere Gäste vor. Zur Vorbereitung gehören u.a. Fortbildungskurse von SWISS SNOWSPORTS oder auch schon mal ein erster Schneekontakt beim Snow-farming in Davos. Bruno nahm auch an der jährlichen GV des Verbands Schweizer Langlaufschulen teil; eine wichtige Austauschplattform zwischen dem Verband und anderen Langlaufschulen.

Kids- Kurse
Bis anhin durften wir schon öfters für Schulen Langlaufkurse durchführen, wobei immer der Spass und weniger die Technik im Vordergrund stand. Einem Bedürfnis entsprechend, Langlaufen auch für Kinder von 10 – 12 Jahren «gluschtig» zu machen, organisierten Sabine und Irene erstmals vier Skating-Gruppenkurse.

Schnupperkurs
Auch der Schnupperkurs – ein Einsteigerkurs in Skating und Klassik – fehlte nicht in unserem Kursangebot. Dieses Angebot erfreut sich jeweils grosser Beliebtheit und die 50 Plätze sind in Kürze ausgebucht.

Gruppenkurse / Privatkurse
An Wochenenden bieten wir Gruppenkurse (4 – 8 Personen) in der Skating- wie in der klassischen Lauftechnik für Einsteiger wie Fortgeschrittene an.
Nachdem die Nachfrage zu Gruppenkursen eher rückläufig ist, erfreuen sich Privatkurse grosser Beliebtheit. Gruppen- wie Privatkurse können auf einfache Art auf der Homepage www.langlauf-gais.ch online gebucht werden.

Die Saison
Somit war alles angerichtet und wir freuten uns auf einen schneereichen Winter mit vielen Gästen. Unser Optimismus wurde gestärkt, als wir bereits im November die ersten Buchungen entgegennehmen durften. Als im Dezember noch kein Schnee lag, nahmen wir das noch gelassen hin und dass auch an Weihnachten/Neujahr der Schnee ausblieb war enttäuschend, aber das hatten wir alles schon mal. In der Folge fiel zwar immer wieder Schnee, jedoch erlaubten die geringe Schneehöhe von max. 15 cm und der nasse Untergrund zu keinem Zeitpunkt die Präparierung einer Loipe oder eines Übungsplatzes. So war das Lehrerteam hauptsächlich mit Anfragen, Stornierungen und Verschiebungen beschäftigt. Nachdem sich bis im März keine Änderungen ergaben, mussten wir die Saison ohne eine Unterrichtstunde beenden! Ausbleibende Einkünfte aus dem Kursunterricht einerseits, fixe Auslagen wie Verbandsbeiträge und Mietkosten der Online- Buchungsportale andererseits, bereiteten der Langlaufschule Sorgen. Wir danken dem Vorstand für die spontane materielle Unterstützung, die eine Fortführung der Langlaufschule erlaubt!

Ein versöhnlicher Saisonausklang ergab sich anfangs März mit dem Lehrerausflug auf den Flumserberg, zu dem sich auch der Präsi und der Kassier gesellten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Gratisparkplatz für LL

Mittwoch Ruhetag

Restaurant Schäfli
Gaiserstrasse 177
9050 Meistersrüte

Jahresbericht Material Saison 2022 / 23

Bekanntlich endete die Langlaufsaison in Gais im Gebiet Rietli bis Sammelplatz ohne Spurtage. Deshalb konnten die geplanten Events wie der Schnuppertag oder das Nachtloipenrennen nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund waren jegliche Arbeiten wie das Bereitstellen der Infrastruktur, Unterhalt, Reparaturen etc. hinfällig. – Leider!

Kein Aufräumtag
Die Saison endete dieses Jahr ohne offiziellen Helfertag zum Aufräumen. Weil Muck, unser Präsident, und René, unser Pistenchef, zusammen mit dem freiwilligen Helfer Emil Sutter schon so viel Vorarbeit geleistet hatten, mussten nur noch das Eingangstor beim Sammelplatz demontiert und das Absperrnetz beim Schlittelhang abgeräumt werden.

Team «Tor Sammelplatz»
Die Arbeiten beim Eingangstor Sammelplatz werden seit Jahren vom selben Rheintaler-Team unter der Leitung von Mathias Dietsche selbständig und perfekt erledigt.
Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Neuerungen
Für die kommende Saison sind keine nennenswerten Neuerungen geplant. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Instandstellung der Brücke beim Haupteingang im Rietli (momentan durch ein Provisorium gesichert) und auf dem neu zu erstellenden Übergang bei der Abfahrt nach Zwislen.

Uhr
Die Uhr am Haupttor, die schon mehrmals demontiert und repariert wurde, erhält eine Totalrevision und sollte nun endlich einwandfrei funktionieren.

Arbeiten während des Jahres
Ansonsten gilt es, die routinemässigen Arbeiten zu erledigen, die für den Materialverantwortlichen anfallen:

- Überprüfen und Instandsetzen des Materials
- Material nachbestellen (neue Wegweiser etc.)
- Fahnen demontieren und montieren
- Allgemeine Reparaturarbeiten
- Wartung der Infrastruktur
- Übergänge prüfen und Instand halten
- Wegweiser, Infotafeln auf- und abbauen
- Allgemeine Reinigung von Material und Infrastruktur
- Streckenunterhalt, Sträucher schneiden etc.
- Zäune bei Streckendurchgängen öffnen und schliessen

Wartung Pistenbully
Die Unterhalts- und Servicearbeiten im Zusammenhang mit dem Pistenfahrzeug werden durch Renè Aerni und Koni Fitze erledigt. Vielen Dank für die kompetente Erledigung dieser wertvollen und wichtigen Arbeit!

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern sowie beim ganzen Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung .

Der Materialverantwortliche
Urs Schmid

Skivermietung

Das neu zusammengestellte Team mit Alex Thür, Angelina Manser, Walter Senti, Roger Städler, Timon Moser startete motiviert und voller Elan in die Saison 2022/2023.

Das Team hat sich vorgängig professionell vorbereitet; so wurden die Ablaufprozesse optimiert, Sitzungen abgehalten, ein «Wachs»-Kurs mit Isantin (Hochleistungsgleitmittel) durchgeführt, neue einheitliche Bekleidung (Gilet) angeschafft, die Abläufe geschult, das Vermietungslokal eingerichtet, die Langlaufski, Stöcke und Schuhe für die Kundschaft bereitgestellt.

Das Team war bestens vorbereitet und stand in den Startlöchern zur Eröffnung der Saison. Nur der Startschuss ist nicht erfolgt – der Schnee blieb aus. Wegen Schneemangel geschlossen – so stand es Tag für Tag an der Tür!

Wir hofften und warteten täglich vergebens auf den ersehnten Wintereinbruch. Aufgrund des teilweise hoffnungsvollen Wetterberichtes hat das Team sogar die Ferien verschoben, um endlich zum Einsatz zu kommen. Immerhin mussten die Ski nicht abgewachst werden. Highlight der Saison war, als jemand zwei Paar Schuhe mieten wollte, diese Reservation dann aber am nächsten Tag wieder stornierte.

Die Hoffnung stirbt zuletzt – doch Ende Februar mussten wir uns eine Bilanz von null Einsatztagen eingestehen.

Unsere Motivation ist weiterhin hoch und so freuen wir uns auf die nächste Saison 2023/2024.

Ich danke allen Mitarbeitenden in der Skivermietung für ihren Einsatz und freue mich auf den nächsten Winter.

Alex Thür

Interview mit drei Gründungsmitgliedern

Hansueli Hilfiker (H.H.), Beat Langenegger (B.L.) und Ueli Fitzi (U.F.)

In den frühen Siebzigerjahren begann die Familie Fitzi mit Skiwandern im Raum Gais. Asketen und Individualisten zogen ihre Spuren durch die herrliche Winterlandschaft. Daraus entwickelte sich die Idee, Skiwandern der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen.

Die drei Genannten lernten sich bei den Vorbereitungen zur Gründung des LLZ Gais näher kennen. SFS hatte bereits drei Sportgeschäfte und war interessiert an einer Gründung. Hansueli Hilfiker war als lokaler Zeitungsschreiber seit den 60er-Jahren mit der Starkenmühle-Familie Fitzi verbunden. Als Gemeinderat und Delegierter im damaligen Verkehrsverein ergänzte er das Gründungsgremium perfekt.

Ueli, Beat und Hansueli, herzlichen Dank, dass ihr euch die Zeit nehmt für dieses Interview und uns einen Einblick gebt in die Entstehungsgeschichte des Langlaufzentrum Gais.

Wie kam es zur Idee, ein Langlaufzentrum zu gründen?
U.F.: Durch meine Sportaktivitäten. Unsere Familie war immer verbunden mit dem Schneesport und wir beurteilten die Voraussetzungen in Gais als ideal und glaubten an eine erfolgreiche Umsetzung. In den drei Wintersaison 1971–73 wurde bereits Langlauf betrieben in Gais.

War in den Anfängen bereits eine gewisse Infrastruktur vorhanden?
U.F.: Mit der Unterstützung von SFS Stadler AG und TOKO standen den Langläufern im Landgasthof Starkenmühle Räumlichkeiten zum Umkleiden, Wachsen und Duschen zur Verfügung. Bereits 1971 gründete ich auf privater Basis die Schweizer Skiwanderschule Gais. Auch eine Nachtloipe mit Beleuchtung stand bereits im Angebot.

Wie wurde das Ganze finanziert?
U.F.: (Ueli lacht!) Beiträge für die Nutzung basierten auf Freiwilligkeit; wir stellten kleine Kässeli auf, in die die Benutzer einen Obulus entrichten konnten. Das Leeren der Kässeli war jedes Mal ein spannender Moment. Als freiwilligen Beitrag schlugen wir vor: Tageskarte Fr. 2.–, Duschen extra Fr. 1.–, Abendkarte (alles inbegriffen) Fr. 4.–, Saisonkarte ohne Duschen Fr. 25.-, mit Duschen Fr. 35.–.

Reichten die Einnahmen, um das Skiwanderzentrum zu unterhalten?
U.F.: Das Angebot wurde zwar rege genutzt, doch die auf Freiwilligkeit basierenden Einnahmen deckten die Aufwendungen mit der Zeit nicht mehr.

Wie kam es zur Zusammensetzung der Gründungsmitglieder?
U.F.: Entscheidend für den Erfolg war eine breite Abstützung und die Vertretung der ganzen Region. Es gelang mir die gewünschten Partner zu finden: die Restaurants an den Ausgangspunkten, die Gemeinde Gais, die Wirtschaftsregion Rheintal mit SFS und TOKO-Skiwachs, die Medien mit Martin Furgler, Sportchef SF DRS.
B.L.: Alle Entscheidungsträger wie die drei Restaurants Starkenmühle, Sammelplatz und Hirschberg, die Bauern, die Gemeinde Gais und Sponsoren sollten zusammengeführt werden.
H.H.: Es galt, langlaufaffine Personen in der Gemeinde und in der Region mit ressortspezifischen Fähigkeiten (Langlauf- und Wachstechnik, Kassieramt, Public Relations, Vertretung Gemeinderat und Verkehrsverein, Gastgewerbe) zu finden.

Mit welchen Plänen und Zielen seid ihr gestartet?
H.H.: Möglichst rasch möglichst viele Mitglieder mit attraktivem Angebot zu werben.
B.L.: Eine einfache Grundversorgung wie Klassikspuren, Verpflegung und Wachsmöglichkeiten bereitzustellen.
U.F.: Wir wollten die Bevölkerung für den Langlauf begeistern und zu einem Beitritt in den Verein bewegen, um mit den generierten Einnahmen den Betrieb eines Langlaufzentrums finanziell abzusichern.

Welche Hindernisse galt es am Anfang zu überwinden?
H.H.: Wir mussten die Bodenbesitzer zwischen Stoss und Sammelplatz ausnahmslos für die Idee gewinnen, damit die Loipen optimal gelegt werden konnten.
B.L.:...und mit allen Beteiligten positive Gespräche führen.
U.F.: Es brauchte viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen, um die Betroffenen und Involvierten von der Idee und der Umsetzung einer bei uns noch wenig bekannten Sportart für die ganze Bevölkerung zu überzeugen.

Wie stellte sich die Gemeinde Gais zu dieser Idee?
U.F.: Die Gemeinde erkannte das Potential. Sie wollte jedoch nicht direkt beteiligt sein. Dies bestärkte uns im Vorhaben, einen Verein zu gründen.
H.H.: Im Gemeinderat gab es nur wenige Bedenken gegen das Vorhaben, lag die Idee doch im Einklang mit den damaligen starken Bestrebungen, den Tourismus (damals noch «Fremdenverkehr»), zu fördern.
B.L.: Die Gemeinde Gais war sehr positiv eingestellt. Der Gemeindekassier Karl Rechsteiner war im Gründungskomitee, was sehr hilfreich war.

Habt ihr Unterstützung erhalten? Aus der Bevölkerung? Von der Gemeinde? Vom Kanton?
B.L.: Die Hauptunterstützung kam von den Sponsoren und mit der Zeit von den Mitgliederbeiträgen.
U.F.: Beim Start kam vor allem eine grosse Unterstützung aus den Reihen der Gründer. Da ich die Zusammensetzung gezielt ausgewählt hatte, waren alle notwendigen Bereiche für einen erfolgreichen Betrieb abgedeckt.
H.H.: In der Gemeinderechnung von 1980 erscheint erstmals unter «Zuwendungen an Vereine…» der Betrag von Fr. 600.00 für das «Skiwanderzentrum Gais».

Wie hat die Bevölkerung auf die Gründung reagiert?
U.F.: Sehr erfreulich und positiv. Dies half das LLZ Gais zu etablieren und bekannt zu machen. Aussergewöhnlich war die Mitgliederentwicklung. Die Bevölkerung, aber auch verschiedene Institutionen, schrieben sich als Mitglieder ein. Mit diesen Beträgen konnte ein massvoller Betrieb sichergestellt werden.

B.L.: Die Bevölkerung hast sehr positiv reagiert. Da es früher länger und mehr Schnee hatte, waren an Wochenenden ganze Familien am Hang auch am Schlitteln.
H.H.: Zwischen euphorisch und skeptisch war die ganze Palette auszumachen.

Woher stammt die Idee, die Starkemühle als Ausgangspunkt für das LLZ zu wählen?
U.F.: Wir beobachteten, dass die Starkenmühle, Gais und der Hirschberg als Naherholungsgebiet, vor allem von Wanderern, im Sommer und im Winter besucht wurde.
B.L.: Die Nähe zum Rheintal, genügend Parkplätze, die Erreichbarkeit mit dem «Gääserbähnli», ein sehr gut geführtes Restaurant und die bereits bestehende Langlaufinfrastruktur erschienen uns optimal als Startpunkt.
H.H.: Es war meines Wissens von Anfang an klar, dass die «Basis» in der Starkenmühle domiziliert ist.

Wie kam es zur Skivermietung?
U.F.: Mit der gesamtschweizerischen Lancierung des Langlaufs wollten immer mehr Leute diese Sportart ausprobieren. Zu Beginn schaffte ich privat sechs Paar Langlaufski an und vermietete diese am Ausgangspunkt in der Backstube der Starkenmühle. Durch eine gute Nachfrage konnte ich weiteres Mietmaterial anschaffen. Im Verlauf der Zeit, auch wegen der guten Schneeverhältnisse, standen 120 Mietausrüstungen zur Verfügung.

Was hat euch dazu bewogen, einen Pistenbully zu kaufen?
U.F.: Nachdem die Loipen anfänglich noch «zu Fuss» oder mit dem privat angeschafften Schneetöff präpariert wurden, genügte dies mit der Zeit nicht mehr. Wir wollten die Qualität hochhalten und unser Angebot für die vielen Langläufer verbessern.
B.L.: Die Anschaffung eines besseren Pistenfahrzeugs war das Ergebnis höherer Kundenansprüche an das Loipennetz.

Wie konnte dieses Gerät finanziert werden?
U.F.: Durch Partner und Sponsoren. Auch hatten wir für solche Investitionen Rückstellungen gemacht.
B.L.: …und wir kauften zuerst eine Occasionsmaschine.

Wie wurde die Streckenführung festgelegt?
B.L.: Die Streckenführung wurde von Ueli festgelegt.
U.F.: Hauptaufgabe war für mich, eine Route für Anfänger wie auch für ambitionierte Langläufer zu finden. Berücksichtigt werden mussten das Gelände und die Anliegen der vielen Grundstückbesitzer. Auch sollte die Strecke die Schönheiten der Natur und der Umgebung von Gais zeigen.

Wie haben die Landwirte und Grundbesitzer auf darauf reagiert, dass über ihr Land gelaufen werden soll?
B.L.: Mit den Landwirten musste sehr subtil umgegangen werden. Schliesslich gab es am Ende der Langlaufsaison für alle einen gemütlichen Abend mit Nachtessen. Damit konnte das Langlaufzentrum weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit den Landbesitzern zählen.
U.F.: Die ersten, offenen Gespräche mit den Grundbesitzern waren ausschlaggebend. Anfänglich waren die Bedenken gross. Mit dem erfolgreichen Start konnte ein gutes Verhältnis mit den Grundbesitzern aufgebaut und gepflegt werden.
So besuchten wir jeden Grundbesitzer zum Jahreswechsel und wünschten «E Guets Neus» und überreichten als Dankeschön ein kleines Geschenk. Zudem hat das Langlaufzentrum alle Grundbesitzer und Landwirte entlang der Loipen zu einem gemütlichen Höck eingeladen, der sehr geschätzt wurde.

Wie habt ihr die Entwicklung des LLZ in den vergangenen Jahren miterlebt?
U.F.: Interessiert und mit Freude. Das LLZ hat sich stetig entwickelt und sich neuen Herausforderungen gestellt. Noch heute zählt Gais zu den führenden und bekanntesten Langlaufzentren der Schweiz.
H.H.: In den ersten Jahren freuten wir uns an den stetig wachsenden Mitgliederzahlen. Die Winter waren damals eben auch noch «Winter». Und in der Gaiser Bevölkerung wurden die Aktivitäten grösstenteils wohlwollend und von vielen Gaiserinnen und Gaisern auch aktiv unterstützt. Nach meinem Rücktritt aus dem Vorstand blieb ich sicher bis in die 80er-Jahre durch meine Tätigkeit als Gääserblättli-Schreiber auf dem Laufenden über das Vereinsgeschehen. Ausserdem packte ich – eher selten zwar – die Gelegenheiten, bei guten Verhältnissen die Loipen zu benützen.

Wie nahe verbunden seid ihr heute noch mit dem LLZ?
B.L.: Ich bin aus Treue zum LLZ natürlich immer noch zahlendes Mitglied, und das wird auch so bleiben.
H.H.: Mit Freude registrierte ich im Laufe der Jahre, dass sich das Langlaufzentrum stets den Herausforderungen der Entwicklungen des Langlaufes als Volkssport stellte. Man war imstand, technisch und organisatorisch mithalten zu können mit den «grossen» Hotspots der schweizerischen Langlaufszene.
U.F.: Sehr nahe. Obwohl schon Jahre ohne Funktion, ist das Langlaufzentrum für mich immer noch eine Herzensangelegenheit.

Was gefällt euch an der heutigen Situation?
U.F.: Das unermüdliche Team. Der Vorstand ist zukunftsorientiert und setzt sich für seine Ziele ein.
H.H.: Für die Region Appenzellerland, St. Gallen und Rheintal besteht ein attraktives Angebot für den Langlauf ohne lange Anfahrtswege.

Was gefällt euch weniger an der heutigen Situation?
U.F.: Generell sind die Wetterverhältnisse, der fehlende Schnee, unerfreulich. Zweitens sollte vor allem betreffend Infrastruktur eine zeit- und zukunftsgerichtete Lösung am Ausgangspunkt umgesetzt werden können.
B.L.: …ich teile Ueli's Meinung.
H.H.: Der immer öfter fehlende Schnee in unseren Höhenlagen.

Was wünscht ihr euch für das Langlaufzentrum?
U.F.: Mehr Schnee. Ich wünsche dem Langlaufzentrum weiterhin so viele und treue Mitglieder.
H.H.: Dass es immer wieder Leute gibt, die sich für das Langlaufzentrum Gais engagieren, und dass die Altstätten-Gais-Bahn auch nach 2035 noch weiter besteht, damit das Zentrum am ÖV angeschlossen bleibt.

Wie seht ihr die Zukunft des LLZ Gais?
U.F.: Sehr positiv. Für das Langlaufzentrum gibt es ein grosses Entwicklungspotenzial. Eine grosse Herausforderung wird das Wetter bleiben.
B.L.: Falls es weiterhin Schnee hat, wird es auch ein Langlaufzentrum geben.
H.H.: Das hängt wohl weitgehend von der Klimaentwicklung ab…

Was möchtet ihr sonst noch sagen?
U.F.: Herzlichen Dank an den Vorstand. Seine aktive Arbeit sichert die Zukunft des Langlaufzentrum Gais.
H.H.: Dem Ueli und der Vreni gebühren mehrere Goldmedaillen für ihr lebenslanges Wirken für das Langlaufzentrum!
B.L.: Markus, mein Sprichwort gilt auch für dich: Never give up !!!

Ueli, Beat und Hansueli, herzlichen Dank für das Interview!

50 Langlauf Zentrum Gais

© UBS 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Gratulation

Herzliche Glückwünsche dem Langlaufzentrum Gais zum 50-jährigen Jubiläum.

UBS Switzerland AG
Kirchplatz 4, 9410 Heiden

ubs.com/schweiz

UBS

DANI'S VELOLADE

Winteröffnungszeiten

Montag	Geschlossen
Di–Fr	09.00–12.00 / 13.30–18.30
Samstag	09.00–12.00 / 13.30–16.00

Unsere Leidenschaft ist Langlauf …

- **Verkauf / Beratung (tolle Set Angebote)**
- **Saisonmieten (auch für Kinder)**
- **Wachs- und Skiservice**

… und Velofahren!

Profitieren sie von unserer Erfahrung!

Wir freuen uns auf euren Besuch **Simone, Dani, Wolfi & Mario**

SKIVERMIETUNG
WACHSSERVICE
SKISERVICE
UBS